

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

 metropolregion nürnberg

Allianz gegen Rechtsextremismus
Geschäftsstelle
c/o Menschenrechtsbüro
Fünferplatz 1
90403 Nürnberg
Fon: +49 (0)911 / 231 90587
kontakt@allianz-gegen-
rechtsextremismus.de
www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de



Nürnberg, 25.08.2021

PRESSEMITTEILUNG

„Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten!“ – Politiker*innen der Region zeigen klare Kante bei Mitmachaktion zur Bundestagswahl

Die anstehende Bundestagswahl wird die Bundespolitik in den nächsten vier Jahren entscheidend prägen. Es wird darüber entschieden werden, ob solidarisch agierende Parteien oder Parteien mit ausgrenzender und menschenfeindlicher Ausrichtung den künftigen Bundestag gestalten. Die Volatilität der Meinungsumfragen unterstreicht die besondere Verantwortung der Wähler*innen, über die künftige Zusammensetzung des Bundestages zu entscheiden.

Im Rahmen der Aktionsplattform „[Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten](#)“ initiiert die [Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg](#) eine Mitmachaktion für kandidierende Politiker*innen der demokratischen Parteien.

„Es ist ein wichtiges Zeichen vor der anstehenden Wahl, dass Politiker*innen in der Region klare Kante gegen Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit zeigen. Diese Politiker*innen könnten diejenigen sein, die unsere Politik und die Geschicke der Bundesrepublik in den nächsten Jahren maßgeblich mitbestimmen werden. Für sie gilt es nun im Wahlkampf und während ihrer Arbeit im deutschen Bundestag überparteilich Gesicht zu zeigen und möglichst dafür zu sorgen, dass Rassist*innen nicht gewählt werden und keine Gestaltungsmöglichkeit im deutschen Bundestag haben“, sagt Stephan Doll, Vorsitzender der Allianz.

Bereits im Vorfeld des offiziellen Aktionsstarts am heutigen Mittwoch, 25. August 2021, haben bereits 27 Politiker*innen unterschiedlicher Parteien und aus verschiedenen Orten der Metropolregion Nürnberg unterzeichnet. Die vollständige [Erklärung zur Bundestagswahl](#) sowie die aktuelle [Liste der Unterzeichner*innen](#) kann ganz einfach auf der Homepage der Kampagne aufgerufen werden.

„Wir möchten mit unserer Mitmachaktion zur Bundestagswahl deutlich machen, dass nun alle Demokrat*innen und insbesondere die kandidierenden Politiker*innen über

Parteilinzen hinweg Gesicht und Haltung zeigen müssen gegen die extreme Rechte sowie gegen jegliche Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Demokratiefendlichkeit. Alle Wähler*innen möchten wir dazu motivieren, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Denn wer nicht wählen geht, unterstützt indirekt diejenigen Kräfte, welche einen Keil in unsere Gesellschaft treiben“ betont Ulli Schneeweiß, Mitinitiator der Kampagne.

„Wir rufen alle Kandidat*innen der demokratischen Parteien, die sich zur Wahl stellen und die Werte der Allianz vertreten, dazu auf, unsere Aktion zu unterstützen. Lassen Sie uns gemeinsam Gesicht und Haltung zeigen, denn unsere Demokratie ist es wert – für einen Bundestag ohne Rassist*innen!“, so Stephan Doll abschließend.

Rückfragen bitte an:

Kampagnenteam von „Wer Demokratie WÄHLT keine Rassist*innen“

bundestagswahl@wer-demokratie-waehlt-keine-rassisten.de